



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Nationale Umlage der EU-Eigenmittel auf Grundlage nicht recycelter-Kunststoffabfälle

Aktuell seit 16.06.2026 12:35:20

### Angegeben von:

Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (R000880) am 24.06.2024

### Beschreibung:

Die EU-Eigenmittel auf Grundlage nicht recycelter Kunststoff-Abfälle sollen nach den Plänen der Bundesregierung zukünftig auf die Hersteller bzw. Inverkehrbringer umgelegt werden. Eine sachgerechte und sinnvoll austarierte Ausgestaltung sollte dabei auch das Ziel der Förderung der Kreislaufwirtschaft einbinden, sodass etablierte (Material-)Kreisläufe nicht belastet werden. Dies gilt insbesondere für Mehrweg und die Stärkung von Rezyklaten (vgl. [www.wafg.de/wafg-aktuell\\_5\\_2024](http://www.wafg.de/wafg-aktuell_5_2024)).

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/894 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Schriftliche Fragen mit den in der Woche vom 28. Februar 2022 eingegangenen Antworten der Bundesregierung

## Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2407240002 (PDF - 2 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 06.06.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]